

Entsorgungskonzept für Haushalte und Kleingewerbe in Regensburg

Die folgenden Abfälle werden **abgeholt**:

Abfallart	Behälter	Abfuhr
Restmüll	60 l, 80 l, 120 l, 240 l, 770 l 1100 l; schwarze MGB - Normbehälter	14-tägig durch städtische Müllabfuhr
Papier	240 l, 770 l, 1100 l grüne MGB -Normbehälter	4-wöchentlich Städtische Müllabfuhr
Anmeldung bei der Stadtkämmerei, Abt. Steuern und Abgaben, Neues Rathaus, oder bei den Bürgerbüros	Behälter müssen selbst beschafft werden! (Baumärkte, Eisen- Warenhandel)	Die Behälter müssen zum Abfuhrtermin bereitgestellt werden.
Verpackungen. Milchproduktbecher, Folien, Styropor, Kunststoffhohlkörper, Weißblech-Dosen, Aluminiumdosen und -Folien, Spraydosen, Kronenkorken, Verschlüsse, Getränkekartons, Tablettenhülsen, Kaffeeverpackungen	Gelbe DSD-Wertstoffsäcke Die Wertstoffsäcke werden nur gegen Abholcoupon aus-gegeben, diese können unter www.Entsorgungsdaten.de oder mittels Postkarte bei der Fa. Meindl angefordert werden.	14-tägig durch DSD/Entsorgerfirma Meindl Die Säcke müssen am Abholtag bereitgestellt werden.
Sämtliche Leerungstermine finden Sie im Abfallkalender: www.Entsorgungsdaten.de		
DSD-Wertstoffsäcke, Anforderungskarten und Abfallkalender sind erhältlich im: Bürgerbüro (Brennesstraße 16, Friedrich-Viehbacher-Allee 3), Bürgerbüro Stadtmitte (D.-Martin-Luther-Str. 3), auf dem Recyclinghof und bei der Fa. Meindl (Tel.-Nr. 830200).		

Die folgenden Abfälle bringen Sie zu Sammelstellen oder zum städtischen Recyclinghof:

Biomüll (Nahrungs- und Küchenabfälle)	Öffentliche oder private Biotonnen
Altglas (nach Farben getrennt): Buntglas bitte in den Grünglascontainer werfen	öffentliche Container
Altkleider	öffentliche Container
Grüngut	öffentliche Sammelstellen
Wertstoffe, Sperrmüll, Problemüll:	städtischer Recyclinghof

Auf dem **Recyclinghof** in der Markomannenstraße werden angenommen:

1. Wertstoffe:

Papier, Kartonagen, Altglas (farbgetrennt), sämtliche DSD-Verpackungsabfälle, saubere Textilien und Schuhe, Grün- und Gartenabfälle, CDs, Metallschrott, Korken, Aluminium

Elektroschrott: Elektro- und Elektronikgeräte wie Kühlgeräte, Waschmaschinen, Elektroherde, Rundfunkgeräte, HiFi-Geräte, Fernseher, Computer und -Zubehör, Rechner, elektrisches Werkzeug, elektronisches Spielzeug

2. Sperrmüll:

Möbel, z. B. Tische, Stühle, Sofas, Regale, Schränke, Betten, Matratzen usw.,
Raumausstattung, z. B. Lampen, Vorhänge, Bilder, Vasen usw., Hausratsgegenstände wie Geschirr,
Besteck, Töpfe, Fahrräder, Kinderroller, Dreiräder, Spielsachen, Bodenbeläge wie Teppiche, PVC-
Beläge, Linoleum, Gartenmöbel, Gartengeräte

Es gibt in der Stadt Regensburg keine Sperrmüllabfuhr, lediglich Elektrogroßgeräte werden nach Terminabsprache mit dem städtischen Fuhramt, Tel. Nr. 507-2705 abgeholt.

3. Problemmüll:

Reste von Lacken, Löse-, Beiz-, Holzschutz- und Pflanzenschutzmitteln, Klebstoffen, Labor- und Photochemikalien, Altmedikamenten, Fette und Wachse aus Mineralöl, Säuren, Laugen, Konzentrate, Salze, Oxide, Batterien, Kfz-Starterbatterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Quecksilberdampflampen, quecksilberhaltige Schalter

Annahme von Problemmüll nur in haushaltsüblichen Mengen!

4. Bauschutt (Ziegel, Fliesen, Beton, Mörtel) in kleinen Mengen, Gebühr: 3,50 € pro PKW-Kofferraum

Achtung: Am Recyclinghof wird **nicht genommen**: Restmüll wie Tapeten, verschmutztes oder beklebtes Papier, Foto- und Kohlepapier, Glühbirnen, Windeln, Kehrlicht, unbrauchbare Büroartikel wie leere Stifte, Farbbänder, Disketten, Kassetten etc. Diese Abfälle gehören in die Restmülltonne oder in einen städtischen roten Müllsack. Restmüllsäcke sind erhältlich in den Bürgerbüros, D.-Martin-Luther-Str. 3, Im Gewerbepark und Friedrich-Viehbacher-Allee 3 sowie beim Recyclinghof. Die Säcke können neben den Müllbehältern zur Müllabfuhr bereitgestellt oder beim Recyclinghof abgegeben werden.

Wohin mit weiteren Abfällen, die **nicht** auf dem Recyclinghof genommen werden?

Größere Holzabfälle z. B. Fenster, Türen, Fenster- und Türostöcke, Wandverkleidungen, Parkettböden, Dachbalken, Treppen, Gartenzäune etc. sind direkt an der **Müllumladestation des ZMS in Haslbach, Hofer Straße 30**, anzuliefern.

Nicht verwertbare **brennbare Baustellenabfälle** wie Holz- und Kunststoffreste, Installationsabfälle, Schaumstoffe, Holzwohle, Dachpappe, verschmutzte Folien, Kartonagen, Styropor usw. sind als brennbare Baustellenabfälle ebenfalls direkt an der **Müllumladestation** anzuliefern, die Gebühren richten sich nach der Anliefermenge.

Bauschutt in größeren Mengen wird durch private Bauschutt-Recyclingfirmen der Wiederverwertung oder Deponierung zugeführt.

Eternit wird an der **Deponie Steinmühle, Landkreis Tirschenreuth**, angenommen. Die Deponie nimmt keine Privatanlieferungen an. Die Anlieferung muss über Containerdienste oder direkt durch gewerbliche Abfallerzeuger wie Zimmerer oder Dachdecker zu erfolgen. Auskünfte zur Deponie Steinmühle erteilt Herr Meyer, Tel.-Nr. 09633/92 31 93 15.

Übrigens:

In den Gebühren für die städtische Müllentsorgung sind die Kosten für die Papiertonne, Biotonne, die Benutzung des Recyclinghofes und der Wertstoffsammelstellen eingeschlossen. Lediglich für die Bauschutt-Entsorgung sowie für Anlieferungen an der Müllumladestation sind gesonderte Entsorgungskosten zu zahlen.

Die Jahresgebühren betragen für den:	60 l MGB	88,32 €
	80 l MGB	117,84 €
	120 l MGB	176,76 €
	240 l MGB	353,52 €
	770 l MGB	1134,24 €
	1100 l MGB	1620,36 €

Die Gebühr für einen 100 l - Restmüllsack beträgt 5,50- €.

Weitere Fragen zu Abfallentsorgung und Recycling: Abfallberatung, Tel.-Nr. 507-2311, -7317

Umweltamt, Stand: Januar 2021